Presseinformation

17. Januar 2005

Festivals-Highlights 2005 im Süden Niederösterreichs

Tickets für Festivals sind bereits zu haben

Zahlreiche Festivals im südlichen Niederösterreich werfen bereits ihre Schatten voraus.

Der 8. Bank Austria Creditanstalt-Kabarettfrühling findet vom 2. März bis 25. Mai in Wiener Neustadt statt. Das Programm ist ein Mix von Stars und Newcomern der Kleinkunstszene. Mit dabei sind Größen wie Otto Schenk und Helmuth Lohner (7., 14. und 21. März;), Josef Hader, Andreas Vitasek oder Dolores Schmidinger.

Nach den Konzerten von Pink Floyd (1994), Bon Jovi (1996), U2 (1997) und Rolling Stones (1998) am Flugfeld Ost in Wiener Neustadt und dem Erfolg im Juni 2004 gibt es vom 26. bis 28. Mai ein „da capo“ für das „Aerodrome“. 36 internationale Bands, darunter „Rammstein“, „Slipknot“ und „Slayer“, sollen nach Wiener Neustadt kommen.

Das Stück „Moisasurs Zauberfluch“, eine Zauberposse mit Gesang in zwei Aufzügen, ist 2005 das „Highlight“ der Raimundspiele in Gutenstein. Nach dem großen Erfolg der Festspiele im Jahr 2004 mit über 14.000 Besuchern hofft man, auch heuer wieder reüssieren zu können.

Nach dem großen Erfolg im Sommer des Vorjahrs findet der „Hexensommer Bucklige Welt“ heuer seine Fortsetzung. Die Premiere des neuen Stücks „Hagazussa, die Hexe am Zaun“ von Elisabeth Daniel findet am 3. August auf der Waldbühne in Bromberg statt. Bis 15. August stehen elf Vorstellungen am Programm.

Der „Sommer-Kino(T)raum“, ein Projekt des Vereins „Unternehmer für Wiener Neustadt“ am Hauptplatz der „Allzeit Getreuen“, wird vom 11. bis 20. August bereits zum sechsten Mal veranstaltet. Das genaue Programm wird im Juni bekannt gegeben.

Karten für die Festivals sind u. a. in den Verkaufsstellen von ÖsterreichTicket, unter der Tickethotline 01/96 0 96 (täglich von 9 bis 21 Uhr) oder unter www.oeticket.com erhältlich.

Weitere Informationen: Konzertagentur Wolfgang Werner, 2700 Wiener Neustadt, Neunkirchner Straße 17, Telefon 02622/827 99.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at